

Buchpräsentation  
**Walter Sauer**  
„EXPEDITIONEN INS  
AFRIKANISCHE ÖSTERREICH“

Mittwoch, 19. November 2014, 17.00 Uhr  
NÖ Landesbibliothek, Lesebereich  
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



Warum Eisenstadt in Karl Mays »Sklavenkarawane« vorkommt, was Salzburg mit dem südafrikanischen Burenkrieg zu tun hat oder ob der erste schwarze Sklave Österreichs tatsächlich in Kärnten lebte - derlei Fragen stellen sich WALTER SAUER, Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, im Verlauf seiner Fahrt durch das »Afrikanische Österreich«.

Entstanden ist daraus ein Reiseführer besonderer Art, der nach dem »grabe, wo du stehst« Prinzip afrikanischen Spuren in Wien und den Bundesländern nachgeht und dabei überraschende Facetten österreichischer Geschichte und Gegenwart freilegt.

Die vorgeschlagenen Reiserouten führen

Leserinnen und Leser in Kirchen und Museen, zu Denkmälern und Straßenschildern, machen sie mit Institutionen, Restaurants und Afroshops bekannt. Aus über fünfhundert Stationen formiert sich eine neue, afrikanische Geographie Österreichs. In ihr spiegeln sich Geschichten über Sklaverei und Kolonialismus, Mission und Entwicklungszusammenarbeit, Solidarität und Integration wider.

In Zusammenarbeit mit Südwind Entwicklungspolitik NÖ

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen.

Anmeldung bitte unter [andreas.moser@noel.gv.at](mailto:andreas.moser@noel.gv.at)



## Buchpräsentation

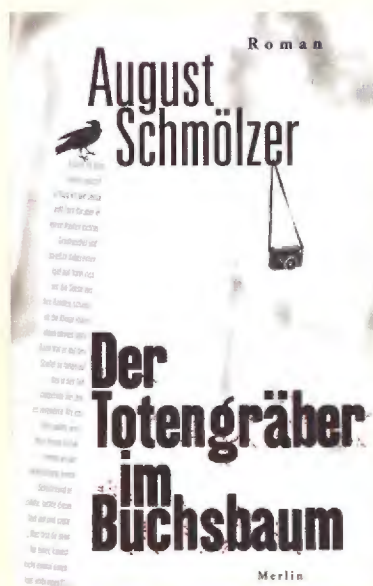
# August Schmölzer

## „DER TOTENGRÄBER IM BUCHSBAUM“

Dienstag, 11. November 2014, 17.00 Uhr

NÖ Landesbibliothek, Lesebereich

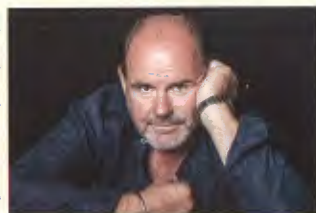
Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten



Jeder von uns wird, gewollt oder ungewollt, Zeuge von Vorgängen, die er missbilligt, ohne dagegen vorzugehen. Es fehlt dazu die Kraft und der Mut. Später meldet sich vielleicht das Bewusstsein und erhebt Vorwürfe, manchmal bis an den Rand der Verzweiflung.

Unverschnörkelt erzählt Schmölzer von einem Heimkehrer, der spät, aber doch, Frieden mit sich schließt.

AUGUST SCHMÖLZER ist ein österreichischer Schauspieler und Schriftsteller. Nach seinem Debüt in Heilbronn spielte er am Theater in der Josefstadt unter Otto Schenk zahlreiche Hauptrollen. Bei den Salzburger Festspielen



war er „der gute Gesell“ neben Helmuth Lohner in Jedermann. Unter seinen Kinofilmen sind internationale Produktionen wie Steven Spielbergs Oscar®-prämiertes Holocaust-Drama „Schindlers Liste“ (1994), Gustav Klimt, in „Bride of the Wind“ (2001, Regie: Bruce Beresford) und 2006 Oliver Hirschbiegels Oscar®-nominiertes Drama „Der Untergang“.

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen.

Anmeldung bitte unter [andreas.moser@noel.gv.at](mailto:andreas.moser@noel.gv.at)